

## ANLEGEN VON SCHICHTEN MIT KIMMSTEINEN / HÖHENAUSGLEICHSTEINEN

Vor dem Weitermauern die Ausgleichsschicht ausreichend aushärten lassen.

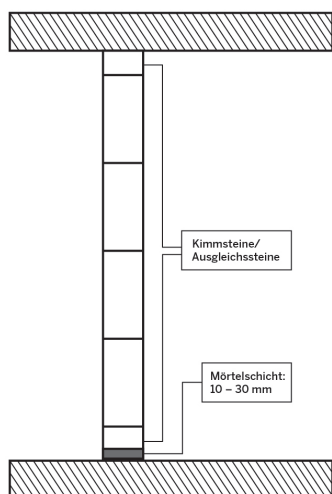
Kimm- bzw. Höhenausgleichsteine finden dort Anwendung, wo die Geschosshöhe im Rohbau mit den Standardformaten zzgl. Mörtel nicht erreicht wird. Der Einsatz von Ausgleichsschichten ist am Wandfuß aber auch am Wandkopf, z.B. in Verbindung mit einer Übermauerung von H+H Flachstürzen möglich. Zusätzliche Höhenschnitte können entfallen und homogenes Mauerwerk ist einfach und variabel herstellbar.

### Gilt für Kalksandstein und Porenbeton

Das Aufmauern der Wände beginnt i.d.R. mit einer Mörtelschicht aus Normalmauermörtel NM III (zügig abbindender Zementmörtel, M15 nach DIN V 20000-412) in Wanddicke. Die Höhe der Mörtelschicht beträgt dabei 1 bis max. 3 cm. Diese dient dem Ausgleich von Unebenheiten der Bodenplatte bzw. Betondecke.

Kimmsteine und Höhenausgleichsteine stehen in verschiedenen Höhen und Wanddicken systemgerecht zur Verfügung. Diese werden in der frischen Mörtelschicht verlegt, so dass die Herstellung eines planebenen Niveaus in Längs- und Querrichtung exakt und rationell möglich ist. Dies ist insbesondere von Bedeutung für den Einsatz des großformatigen H+H Bausystems (KS-QUADRO, PB-MULTIELEMENTE).

Diverse Hersteller bieten geeignete s.g. Anlegemörtel an. Reine Putzmörtel sind ungeeignet.



Systematischer Aufbau vermeidet Höhenschnitte

Es wird empfohlen, für die Baustellensituation den Feuchteschutz der 1. Schicht (Steinflanken und stehende horizontale Flächen) bauseits vorzusehen, z.B. mit geeigneten Dichtungsschlämmen. Die horizontale Abdichtung ist zu planen.

### Gilt für Porenbeton

Ausführungsbedingte Unebenheiten der Lagerflächen können einfach mit dem Schleifbrett beseitigt werden.



KS-ISO-Kimmsteine Nr. 5

Hinweis: Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und neuesten Stand der Technik bis zum Zeitpunkt der Drucklegung, jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Eine Prüfung der Angaben und der Bestimmungen durch den Nutzer ist in jedem Einzelfall notwendig.